ebs
Vernetzt Schwyz.

110. Geschäftsbericht 2021

ebs Erdgas + Biogas AG

2

Der Wandel des Energieträgers Gas

Erneuerbarer Strom wurde lange als Lösung für die zukünftige Energieversorgung genannt. Um die Klimaziele jedoch zügig zu erreichen, genügt diese Strategie nicht. Unser Energieverbrauch wird gerade mal zu einem Fünftel durch Strom abgedeckt. Für die restlichen vier Fünftel bieten sich Erdgas und Wasserstoff als gut realisierbare Lösungen an.

Über 300 000 Gebäude in der Schweiz werden dank dem sehr gut ausgebauten unterirdischen Gasnetz das ganze Jahr über sicher und zuverlässig mit Gasenergie versorgt. Der Energieträger Gas ist somit ein zentraler Baustein für den Erfolg der Energiewende. Das heutige Erdgas wird in Zukunft durch grünes Gas abgelöst. Aber CO_2-armes Erdgas reicht nicht, um die langfristigen Klimaziele zu erreichen. Deshalb wird das Erdgas in den bestehenden Gasleitungen immer mehr durch Wasserstoff und Biogas ersetzt. Für diesen Wandel laufen bereits einige Vorbereitungen in der Gasbranche. Zudem wird das Biogas-Potenzial stets weiterverfolgt, da es noch nicht in vollem Umfang ausgeschöpft ist.

Marktsituation

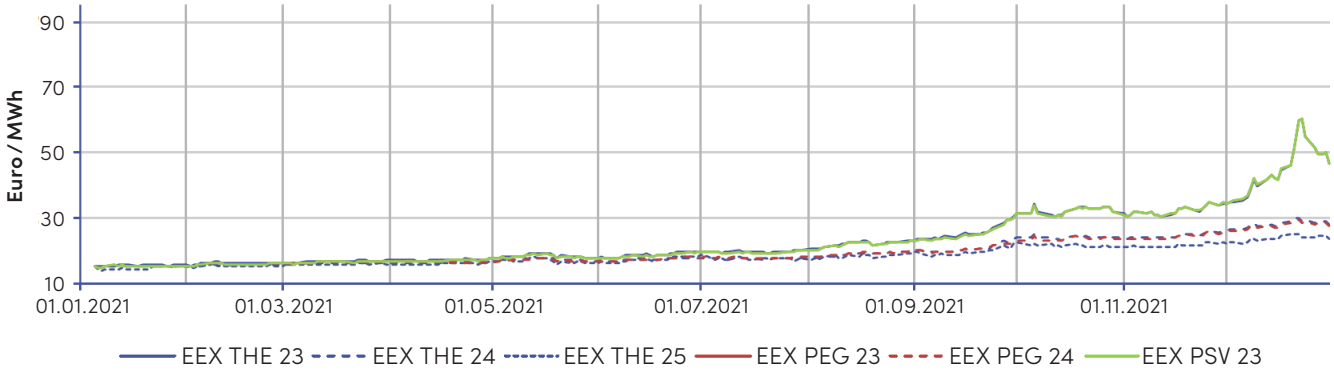
Die Lage an den internationalen Grosshandels-Energiemärkten ist nach wie vor sehr volatil. Seit Anfang des Jahres sind die Energiepreise grossen Schwankungen unterworfen. Zu den Gründen zählt unter anderem auch eine grosse Nachfrage nach Gas zu Verstromungszwecken. Zudem sind die Füllstände der europäischen Gasspeicher sehr tief. Die Unsicherheiten durch den Ukraine-Krieg sowie der mögliche Einfuhrstopp von Gas aus Russland verstärken den Preisdruck. Der Bundesrat hat entschieden, die rechtlichen Voraussetzungen so zu schaffen, dass die Schweizer Gaswirtschaft die Beschaffung für den kommenden Winter gemeinsam angehen kann. Die Schweiz verfügt zudem auf der Transitleitung, die durch das Land läuft, seit 2017 über die Möglichkeit des Umkehrflusses. Das heisst, Gas kann nicht nur von Norden nach Süden, sondern auch in umgekehrter Richtung fliessen. Die Schweiz ist damit in alle Richtungen an die grossen Märkte angebunden, welche zudem Zugang zu Flüssigerdgas (LNG) haben. Das per Tankschiff gelieferte Gas eröffnet somit zusätzliche Beschaffungsmöglichkeiten, wobei damit aber auch höhere Beschaffungspreise verbunden sein dürften.

Klimaschutz

Die Schweiz ist als Alpenland vom Klimawandel besonders stark betroffen. Das CO_2-Gesetz sollte dafür

Gaspreisentwicklung 2021

Quelle: gazenergie



sorgen, dass der Treibhausgas-Ausstoss der Schweiz bis 2030 gegenüber dem Wert von 1990 halbiert wird. Das CO_2-Gesetz scheiterte am Sonntag, 13. Juni 2021 an der Urne. Mit 51.6 Prozent lehnte das Schweizer Stimmvolk das CO_2-Gesetz ab. Das Nein hat Auswirkungen. Die Schweizer Gaswirtschaft hat sich eine Selbstverpflichtung gegeben, bis zum Jahr 2030 mindestens 30 Prozent des im Wärmemarkt eingesetzten Heizgases durch grüne Gase zu ersetzen.

Mehr erneuerbare Energien in Gebäuden im Kanton Schwyz

Der Schwyzer Kantonsrat hat am 24. Juni 2021 ein angepasstes Energiegesetz verabschiedet. Heizungen und Warmwasseranlagen in bestehenden Bauten, die mit fossiler Energie betrieben werden, müssen zehn Prozent des bisherigen Energiebedarfs einsparen oder mit erneuerbarer Energie abdecken. Die Teilrevision des Energiegesetzes strebt an, dass in der Wärmeerzeugung in den Gebäuden im Kanton Schwyz bis 2050 keine fossilen Energien mehr verwendet werden sollen. Der Zeitpunkt der Inkraftsetzung ist noch offen und wird durch die Regierung festgelegt.

Gasverkauf

Trotz der andauernden Pandemie und deren Auswirkungen auf das Privatleben, auf Arbeitsprozesse sowie auf die globalen Energiemärkte, konnten unsere Kunden zuverlässig mit klimafreundlicher Energie versorgt werden. Der Winter 2020/21 brachte viel Schnee, nicht nur in den Alpen, sondern auch immer wieder im Flachland. Im Januar gab es Rekordniederschläge, und die Sonne machte sich an den meisten Orten rar. Der Winter meldete sich im Mai nochmals mit Schneefall zurück. Der Juli war in seiner ersten Hälfte nass und das Wetter instabil wie bereits im Juni. Im Sommer 2021 tobten teils heftige Gewitter und zahlreiche Flüsse und Seen traten über die Ufer. Der Gasverkauf ist von 47.6 auf 54.7 Gigawattstunden (GWh) angestiegen.

1428 kWh Anschlussleistungen wurden bestellt und zehn Anlagen konnten in Betrieb genommen werden. Die Lagerhalle der Firma Amstutz Räben AG und die Produktionshalle der Firma Räber AG, wurden im Industriegebiet Fänn, Küssnacht, ans Gasnetz angeschlossen. Beck Roman betreibt das Teigrührwerk am neuen Produktionsstandort Steinbislin in Seewen mit Gas. Die Industrie nutzt über einen Drittel des in der Schweiz verbrauchten Erdgases. So deckt die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, die einen wichtigen Beitrag für die inländische Wertschöpfung leistet, ihren Energiebedarf inzwischen zu rund einem Drittel mit Erdgas und leistet dabei einen erheblichen Beitrag zur Reduktion der CO_2-Emissionen.

Heizen mit Biogas

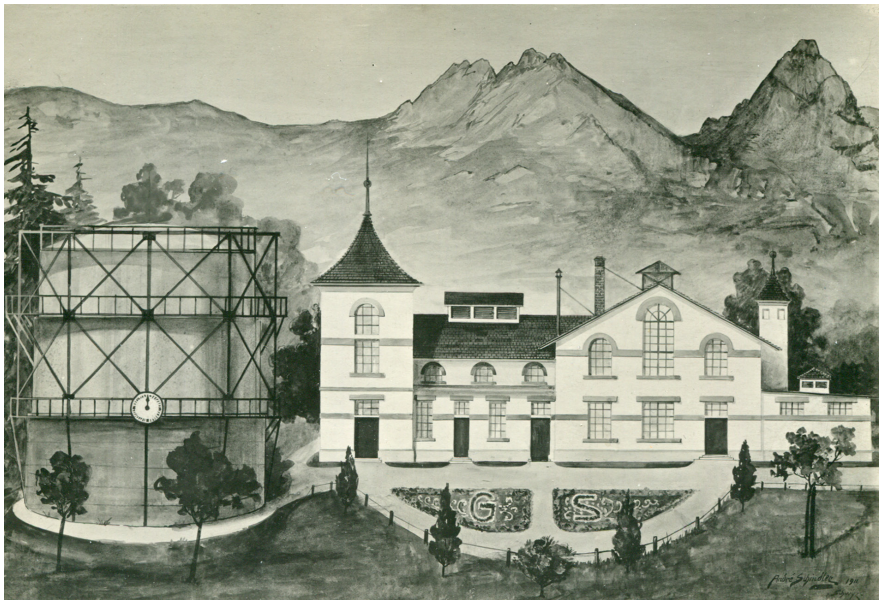
Das aufbereitete Biogas verfügt über die gleichen Eigenschaften wie Erdgas. Beide sind in ihrer ursprünglichen Form farb- und geruchlos, ungiftig und haben den gleichen Brennwert. Daher lassen sich die zwei Gase im gleichen Netz zu den Kundinnen und Kunden transportieren. Der wesentlichste Unterschied: Biogas ist erneuerbar und nahezu CO_2-neutral. Mit einem kleinen Mehrpreis lässt sich die Gasheizung eines Ein- oder Mehrfamilienhauses mit 100 Prozent Biogas betreiben – ganz ohne Umrüstung. Die ebs Erdgas + Biogas AG hat im laufenden Geschäftsjahr 5.1 GWh Biogas verkauft.

Zusatzgeschäfte

Mit den vorhandenen personellen Ressourcen konnten diverse ebs Querverbundaufträge und Aufträge Dritter ausgeführt werden. Für Einsätze im Netzbetrieb waren die flexiblen Mitarbeiter gefragt. Bei der Instandhaltung von Netzen und Anlagen waren unsere Monteure für mehrere Wasserversorgungen im Einsatz. Der Propangasverkauf war leicht rückläufig.

110 Jahre Gas für Innerschwyz

Vor 110 Jahren konnte Seewen und auch der Talkessel Schwyz wirtschaftliche Impulse gut gebrauchen. Gas hiess die Lösung und das damalige Gaswerk wurde 1911 gegründet. Fortan leuchteten Häuser und Fabriken heller als zuvor, als Kerzen und Fackeln verwendet wurden. Und auch Kochen und Heizen wurden erleichtert. Die Bedeutung der Gründung eines lokalen Gasversorgers war gross und hat mitbewirkt, dass sich unsere



Zeichnung des Gaswerks in Seewen vom Jahr 1911

Region entwickeln konnte. Das Gasnetz ist in der 110-jährigen Geschichte stets gewachsen und musste immer wieder den steigenden Anforderungen angepasst werden. Heute werden der Bezirk Küssnacht, die Gemeinden Arth-Goldau, Steinen, Lauerz, Schwyz und Ingenbohl mit Erdgas, Klimagas (mit CO_2-Kompensation) und mit Biogas versorgt.

Gas als Treibstoff

An der Tankstelle in Brunnen wurden 39 223 Kilogramm Erdgas getankt. Dem Erdgas werden standardmässig 20 Prozent Biogas beigemischt, es besteht aber auch die Möglichkeit, den Biogasanteil auf 100 Prozent aufzustocken.

Pikettdienst

Bei einem Notfall oder Gasgeruch, wenden Sie sich bitte rund um die Uhr an unseren Bereitschaftsdienst. Egal ob die Gasheizung kalt bleibt oder die Warmwasseraufbereitung ausfällt: Unser Pikettdienst ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für Sie da.

Verbindungsleitung Fännring in Küssnacht

Netzbau

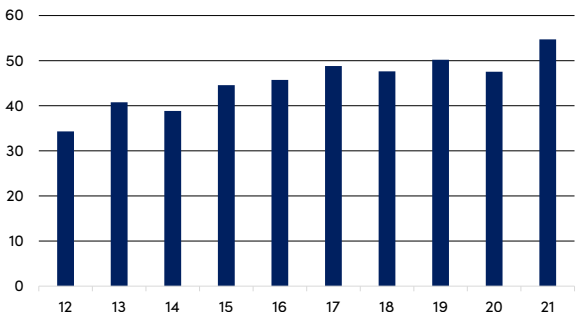
In den Leitungen wo heute noch Erdgas fliesst, könnten schon bald klimaneutrale Gase den Platz beanspruchen. Die aus erneuerbaren Energien erzeugten Gase wie Wasserstoff, Methan oder Biomethan können für die gleichen Dienstleistungen wie Erdgas genutzt werden. Um die Versorgungssicherheit auch zukünftig sicherzustellen, wurden 94 Meter Gasleitungen erneuert und 440 Meter erweitert.

Betriebs-, Versorgungs- und Arbeitssicherheit

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung gem. OR Art. 663b, Ziff. 12 analog vorgenommen und beschlossen. Sie erfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Unternehmung haben können. Die relevanten Risiken werden laufend dokumentiert, überwacht und durch zweckmässige Massnahmen begrenzt. Durch interne und externe Weiterbildung der Gasfachleute werden Grundlagen und Spezialkenntnisse laufend erweitert – was die Arbeits- und Betriebssicherheit erhöht.

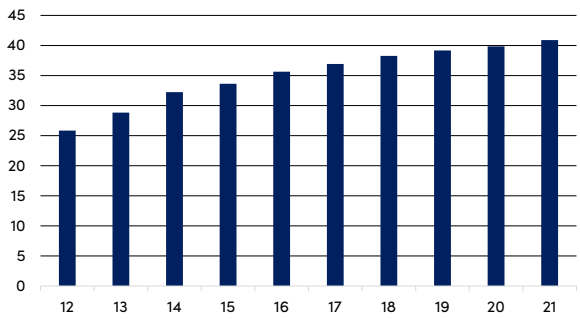
Energiebezug 2012 – 2021

Mio. kWh



Anschlussleistung 2012 – 2021

Tausend kW



Organisation und Struktur

Verwaltungsrat	Funktion	im VR seit
Ruedi Reichmuth	Präsident	2006
Fidel Gwerder	Vizepräsident	1993
Josef Gasser	Mitglied	2002
Bernadette Kündig-Blättler	Mitglied	2006
Hans Bless	Mitglied	2010
Hans Peter Tanner	Mitglied	2018
Claus Jörg	Delegierter	2018
Richard Föhn	Mitglied	2021

Erdgas in Zahlen

	2021	2020
Einspeisungen ab HD-Netz	5	5
Messstationen HD-Netz	1	1
Einspeisungen MD-Netz	6	6
Einspeisungen HD-Netz Kunden	3	3
Leitungen stillgelegt (m)	73	85
Netzerneuerungen (m)	94	667
Netzerweiterungen ND + MD Netz (m)	440	1 023
Neue Anlagen in Betrieb genommen	10	16
Hausanschlüsse erstellt	5	12
Erdgaszähler in Betrieb	560	564
Anschlussleistung (kW)	40 895	39 834
Installationskontrollen	10	16
Zählerauswechslungen	32	160
Periodische Kontrollen	28	45
Maximale Leistung (m^3 / h)	1 622	1 520
Minimale Leistung (m^3 / h)	17	11

6

Erfolgsrechnung

in CHF	2021	2020
Erlös aus Gasverkäufen inkl. Netznutzung	6 081 373	4 936 335
Übrige betriebliche Leistungen	336 035	388 493
Aktivierte Eigenleistungen	70 952	204 957
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	**6 488 360**	**5 529 785**
Material- und Dienstleistungsaufwand		
Gasbeschaffung	4 370 156	2 741 030
Material und Fremdleistungen	224 991	211 592
Personalaufwand / Fremdleistungen ebs Energie AG	585 076	701 422
Übriger Betriebsaufwand	220 049	216 988
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	937 316	1 344 156
Betriebsaufwand	**6 337 588**	**5 215 189**
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**150 772**	**314 596**
Finanzertrag	3 110	5 870
Finanzaufwand	- 144 210	– 285 776
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	60 750
Ergebnis vor Steuern	**9 672**	**95 441**
Direkte Steuern	- 2 526	– 1 850
Jahresgewinn	**7 146**	**93 591**

Alle aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz

in CHF	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
Kassa, Post- und Bankguthaben	102 008	235 914
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen[1]	2 195 648	1 693 126
Übrige Forderungen	53	57
Vorräte und Aufträge in Arbeit	192 110	148 824
Aktive Rechnungsabgrenzungen[2]	123 862	11 412
Umlaufvermögen	**2 613 681**	**2 089 332**
Finanzanlagen		
Finanzanlagen und langfristige Forderungen	2	2
Sachanlagen[3]	20 197 827	20 651 391
Immaterielles Anlagevermögen		
Anlagenbenützungsrecht TL WWZ	2 124 262	2 216 699
Anlagevermögen	**22 322 091**	**22 868 092**
Total AKTIVEN	**24 935 772**	**24 957 424**
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen[4]	1 819 343	1 065 843
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten[5]	2 730 000	2 480 000
Passive Rechnungsabgrenzungen[6]	65 328	97 626
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten[7]	12 864 200	13 864 200
Fremdkapital	**17 478 871**	**17 507 669**
Aktienkapital	11 000 000	11 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven		
Allgemeine Reserven	53 947	53 947
Gesetzliche Kapitalreserven		
Reserven aus Kapitaleinlagen	337 104	337 104
Bilanzverlust	- 3 934 150	– 3 941 296
Eigenkapital[8]	**7 456 901**	**7 449 755**
Total PASSIVEN	**24 935’772**	**24 957 424**

8

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen Grundsätze zur Rechnungslegung sind nachstehend aufgeführt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Erdgas, Klimagas und Biogas. In den übrigen betrieblichen Leistungen werden Erlöse aus Dienstleistungen wie Installationen, Leitungsbau, Hausanschlüsse und anderen Leistungen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen werden nach Leistungsfortschritt der angefallenen Personalstunden und Arbeiten auf langfristig nutzbarem Anlagevermögen erfasst. Es wird kein Gewinnanteil verbucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden bei Bedarf individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal mit 10 Prozent gemäss steuerlichen Richtlinien wertberichtigt wird.

Finanzanlagen und langfristige Forderungen

Die Darlehen werden zu Nominalwerten bilanziert. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den einzelnen Positionen verbucht.

Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Sachanlagen werden grundsätzlich über die nachfolgend aufgelisteten Nutzungsdauern abgeschrieben. Es werden auch steuerlich akzeptierte Sofortabschreibungen auf Investitionen im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr vorgenommen.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Hypothekarkredite. Die Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Sachanlagen

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Verteilanlagen	25 bis 60 Jahre
Betriebs- und Geschäftseinrichtungen	5 bis 15 Jahre
Anlagen im Bau	Abschreibung bei Wertminderung
Immaterielles Anlagevermögen	50 Jahre

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
1	**Forderungen aus Lieferung und Leistungen**	**2 195 648**	**1 693 126**
	Dritte	2 145 897	1 643 094
	Aktionäre (ebs Energie AG)	49 750	50 032
2	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**	**123 862**	**11 412**
	Dritte	9 649	11 412
	Aktionäre (ebs Energie AG)	114 213	0

3	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	31.12.2020	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2021
	Verteilanlagen	20 320 205	367 320	- 805 552	19 881 973
	Betriebs- und Geschäftseinrichtungen	250 789	32 846	- 39 327	244 308
	Anlagen im Bau	80 397	- 8 851	0	71 546
	Anlagenbenützungsrecht TL WWZ	2 216 699	0	- 92 436	2 124 262
		22 868 090	**391 316**	**- 937 316**	**22 322 089**

		31.12.2019	Zu- / Abgänge	Abschreibungen	31.12.2020
	Verteilanlagen	20 793 540	633 309	- 1 106 644	20 320 205
	Betriebs- und Geschäftseinrichtungen	148 279	243 563	- 141 053	250 789
	Anlagen im Bau	175 848	- 95 450	0	80 397
	Anlagenbenützungsrecht TL WWZ	2 313 157	0	- 96 459	2 216 699
		23 430 824	**781 421**	**- 1 344 156**	**22 868 090**

Pos	Details zur Bilanz (in CHF)	31.12.2021	31.12.2020
4	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**1 819 343**	**1 065 843**
	Dritte	1 628 545	799 554
	Aktionäre (ebs Energie AG)	190 798	266 289
5	**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**	**2 730 000**	**2 480 000**
	Dritte	1 000 000	1 000 000
	Aktionäre (ebs Energie AG)	1 730 000	1 480 000
6	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**65 328**	**97 626**
	Dritte	22 745	55 463
	Aktionäre (ebs Energie AG)	42 583	42 163
7	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**	**12 864 200**	**13 864 200**
	Dritte (SZKB)	3 700 000	4 700 000
	Aktionäre (ebs Energie AG)	9 164 200	9 164 200

8	Eigenkapital	31.12.2020	Gewinn-verwendung	Jahresgewinn	31.12.2021
	Aktienkapital	11 000 000	0	0	11 000 000
	Gesetzliche Reserven	391 051	0	0	391 051
	Bilanzverlust	– 3 941 296	0	7 146	- 3 934 151
		7 449 755	**0**	**7 146**	**7 456 900**

		31.12.2019	Gewinn-verwendung	Jahresgewinn	31.12.2020
	Aktienkapital	11 000 000	0	0	11 000 000
	Gesetzliche Reserven	391 051	0	0	391 051
	Bilanzverlust	– 4 034 887	0	93 591	– 3 941 296
		7 356 164	**0**	**93 591**	**7 449 755**

3. Weitere gesetzliche Angaben zur Jahresrechnung

Angabe über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt analog Vorjahr nicht über 10 Mitarbeitenden.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2021 haben könnten. Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 3. März 2022 genehmigt.

10

Verwendung Bilanzverlust

Der Generalversammlung stehen zur Verfügung:

in CHF	2021	2020
Vortrag vom Vorjahr	- 3 941 296	– 4 034 887
Jahresgewinn	7 146	93 591
Total Bilanzverlust	**- 3 934 150**	**– 3 941 296**

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzverlustes vor:

in CHF	2021	2020
Dividende 0 %	0	0
Zuweisung gesetzlichen Reserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	**- 3 934 150**	**– 3 941 296**

Schwyz, 3. März 2022

ebs Erdgas + Biogas AG
Verwaltungsrat

Bericht Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der ebs Erdgas + Biogas AG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, Seiten 6 bis 9) der ebs Erdgas + Biogas AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Remo Waldispühl
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Amel Hodzic
Revisionsexperte

Zug, 3. März 2022

PricewaterhouseCoopers AG, Dammstrasse 21, Postfach, 6302 Zug
Telefon: +41 58 792 68 00, Telefax: +41 58 792 68 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

ebs Erdgas + Biogas AG
Riedstrasse 17
6430 Schwyz
041 819 48 48
info@ebs.swiss
www.ebs.swiss

ClimatePartner°
klimaneutral
Druck | ID 53151-1612-1012

FSC
www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C002374